

Gewann Vereinsmeisterschaft in der Damenklasse: Marion Kubska

Überraschung in Damenklasse

Marion Kubska gewinnt Vereinstitel der Bogenschützen / Steverding ganz souverän

Bocholt (Eig. Ber.). Überraschend holte sich Marion Kubska den Titel mit einem sehenswerten Ergebnis von 1152 Ringen vor der Favoritin Burga Koopmann. Die Schützen kämpften bei den Titelkämpfen nicht nur gegen die Vereinskonzurrenz, sondern auch gegen das schlechte Wetter. Regen und Wind beeinträchtigten die Zielsicherheit der Aktiven sehr.

In der Schülerklasse siegte der Favorit Klaus Vogel, der mit 1263 Ringen nicht nur Vereinsmeister wurde, sondern auch den Pokal als Platzbester der Schüler gewann. Zur Siegerehrung konnte er leider nicht erscheinen, da er zu dem Zeitpunkt an einem Ausscheidungsschießen für den Kader in Bremen teilnahm. Zweiter wurde Markus Lennartz, der mit 1090 Ringen eine hervorragende Leistung erbrachte, ebenso wie der Drittplazierte, Martin Schwinning, der sich nicht weit abschlagen ließ. Er erreichte 1073 Ringe. Den 4. Platz belegte Silvia Nakott, die als einzige weibliche Schülerin einen schweren Stand in dieser Klasse hat. Kai Emming, der jüngste der Truppe, belegte Platz 5.

In der Jugendklasse wurde Hans-Ludwig Bläker Vereinsmeister. Er gewann mit weitem Vorsprung vor den Vereinskameraden. Mit 1129 Ringen war er nicht zu schlagen. Den 2. Platz erreichte Matthias Schmeindk mit 1038 Ringen vor seinem Bruder Andreas, der mit 856 Ringen einen schwachen Tag erwischte hatte.

In der Juniorenklasse war Stefan Steverding wieder Bester. Er erreichte

das Spitzenergebnis von 1230 Ringen und wurde verdienter Vereinsmeister. Mit diesem Ergebnis bekam er ebenfalls den Wanderpokal als platzbester Schütze. Lutz Wehmeier, der ewige Zweite, konnte auch Steverding nicht übertrumpfen. Er erreichte 1184 Ringe und mußte sich wieder mit dem 2. Platz begnügen. Dritter wurde Robert Vogel mit einem für ihn nicht überragenden Ergebnis von 1098 Ringen. Dirk Schepers, ein Anfänger in der Fita-Runde, belegte den 4. Platz.

In der Schützenklasse waren wenig Aktive anzutreffen, so daß Albert Emming ohne große Schwierigkeiten Vereinsmeister wurde. Mit 1119 Ringen belegte er den 1. Platz vor Gerd Punsmann, der 905 Ringe erreichte. Theo Lörwink kam auf den 3. Platz, und Andreas Kubska, der seine 1. Fita schoß, erreichte den 4. Rang.

In der Altersklasse überraschte Herbert Rebell. Er schlug den bisherigen Favoriten um 5 Ringe. Mit 1106 Ringen wurde er Vereinsmeister und verwies Werner Pehl, der 1101 Ringe schoß, auf den 2. Platz. Dritter wurde Helmut Vogel mit 1052 Ringen und 4. Heinz Nehling mit 968 Ringen.

In der Damenklasse sorgte Marion Kubska für die große Überraschung. Sie wurde mit einem Spitzenergebnis von 1152 Ringen Vereinsmeisterin, nachdem sie mit Burga Koopmann, die nur 7 Ringe weniger schoß (1145), bis zum letzten Pfeil um den Sieg kämpfte. Burga Koopmann mußte sich dann aber mit dem zweiten Platz abfinden. Den 3. Rang belegte Agnes Vogel mit 990 Ringen. Gabi Nehling, ebenfalls in der Fita ein Neuling, erreichte den 4. Platz mit 987 Ringen.

Die 30-Meter-Pokale, Wanderpokale, die nur für das beste Ergebnis in der 30-m-Runde ausgegeben werden, wurden wie folgt verteilt: In der Schützenklasse gewann Helmut Vogel mit 323 Ringen den begehrten Pokal. In der Damenklasse tat es ihm sein Frau Agnes gleich. Sie gewann den Pokal mit 313 Ringen. In der Juniorenklasse war klar: Stefan Steverding, der mit 345 Ringen (kein Pfeil aus dem Gold herausgeschossen) den 30-m-Pokal gewann, stand schon von vornherein als Sieger fest. Klaus Vogel sicherte sich die 30-m-Trophäe in der Schülerklasse mit 303 Ringen.

16 von 18 Titeln an Bocholter

Bogenschützen stellen bei Bezirksmeisterschaft Klasse unter Beweis / Mannschaftssiege

Bocholt (Eig. Ber.). Die Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen standen in diesem Jahr wieder unter einem sehr schlechten Wetter-Stern. Diejenigen, die trotz der Kälte weiterschoßen, leisteten jedoch Beachtliches. Von 18 Auszeichnungen, die in der Einzelwertung vergeben wurden, blieben 16 in Bocholt

Erster und damit Bezirksmeister der Schüler wurde Klaus Vogel mit 1214 Ringen, die silberne Nadel konnte sich Markus Lennartz erkämpfen mit 1123 Ringen, und 3. wurde Martin Demming mit 1077 Ringen. In der Mannschaftswertung belegten diese 3 Schützen ebenfalls den ersten Platz mit 3414 Ringen. 2. in der Mannschaft wurden Martin Schwinning, Silvia Nakott und Kai Emming mit 2444 Ringen. In der Jugendklasse siegte Hans-Ludwig Bläker mit über 100 Ringen Vorsprung und wurde mit 1100 Ringen Bezirksmeister. Die Brüder Schmeinck kämpf-

ten um den 2. und 3. Platz, wobei Andreas Schmeinck mit 981 Ringen den 2. Platz belegte, Matthias Schmeinck mit 976 den 3. Rang. Diese 3 Erstplatzierten wurden auch in der Mannschaft Sieger mit 3057 Ringen.

Bei den Junioren siegte einmal nicht Stefan Steverding. Robert Vogel machte ihm dieses Mal den 1. Platz streitig. Mit 1134 Ringen wurde er Bezirksmeister. Zweiter wurde Lutz Wehmeier mit 1132 Ringen. Stefan Steverding kam nur auf den 3. Platz mit 1018 Ringen. Auch hier belegte das Team in der Mannschaft den 1. Platz.

Burga Koopmann behauptete sich in der Damenklasse. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse schoß sie ein Ergebnis, das nicht weit hinter ihrem sonstigen Stand lag. Mit 1138 wurde sie Bezirksmeisterin. Weniger gut kam Marion Kubsa mit dem Wetter zurecht. Trotzdem erreichte sie den 2. Platz mit 1044 Ringen, vor ihrer Vereinskol-

legin Agnes Vogel, die mit 935 Ringen auf den 3. Rang kam.

In der Mannschaftswertung belegten die Damen Kubsa, Koopmann und Vogel den 1. Platz, die Damen Nehling, Lörwink und Emming, ebenfalls Schützinnen des BBC, den 2. Platz mit 2711 Ringen.

In der Altersklasse wurde Herbert Rebell Bezirksmeister mit 1091 Ringen. Hier zeigte er, daß er sein Formtief überwunden hat und wieder an seine alte Leistung anknüpft. Zweiter wurde Werner Pohl mit 1073 Ringen, 3. Heinz Nehling mit 934 Ringen. Auch hier wurden die Bocholter in der Mannschaftswertung Erste.

Allein in der Schützenklasse zeigte es sich, das nicht nur Bocholter an diesem Turnier teilgenommen hatten. Zwar blieb auch hier der Titel beim BBC Bocholt. Albert Emming siegte mit 1106 Ringen, doch die beiden nächsten Plätze gingen nach Soest.



Mit 1106 Ringen Sieger der Schützenklasse: Albert Emming



Erfolgreichste Mannschaft: Bocholter Bogenschützen nach der Deutschen Meisterschaft

200 Ringe Vorsprung: Junioren des BBC Deutscher Meister

Überlegener Sieg in Mannschaftswertung / Damen kämpften bis zum letzten Pfeil

Bocholt / Stuttgart (Eig. Ber.) Mit einem überlegenen Vorsprung von mehr als zweihundert Ringen sicherten sich in der Junioren-Mannschaftswertung Robert Vogel, Stefan Steverding und Lutz

Wehmeier vom Bogenschützenclub Bocholt in Stuttgart den Titel eines Deutschen Hallenmeisters. Von sechzehn Aktiven des BBC schnitt das Junioren-Team am erfolgreichsten ab.

In den Klassen Jugend, Schüler, Junioren, Damen und Altersklasse hatten sich je drei Bocholter in vorherigen Meisterschaften qualifiziert. In der Schützenklasse schaffte nur Albert Emming den Sprung nach Stuttgart. Nach sechzehn Stunden konzentrierten, kraftraubenden Schießens an zwei Tagen standen die Sieger fest.

In der Schülerklasse (bis 13 Jahre) hatte Klaus Vogel vom BBC große Konkurrenz. Von 29 Mitstreitenden zwang er 28 in die Knie. Bis kurz vor Ende des Turniers stand er auf dem ersten Rang und ließ sich dann einige Ringe abnehmen. So wurde er mit einem sagenhaften Ergebnis von 1119 Ringen Vize-Meister.

Die Schülermannschaft, bestehend aus Klaus Vogel, Martin Schwinning

und Martin Demming, mußte sich mit einem Mittelplatz begnügen, wobei gesagt werden muß, daß die beiden Letztgenannten an der ersten Deutschen Meisterschaft teilnahmen.

In der Juniorenmannschaft starteten etwa 30 Schützen aus 18 Vereinen. Erster und damit Deutscher Meister in der Mannschaftswertung wurden die Bocholter Junioren Robert Vogel, Stefan Steverding und Lutz Wehmeier. Mit über 200 Ringen Vorsprung konnten sie sich den Titel sichern und brachten Gold mit nach Hause. In der Einzelwertung belegte Robert Vogel (1099) den 5. und Stefan Steverding (1094) den 7. Rang.

Die Damenmannschaft des BBC (Agnes Vogel, Marion Kubsch und Burga Koopmann) zeigte den größten Kampf-

geist. Der verbissene Fight bis zum letzten Pfeil hatte sich gelohnt. Sie belegte den dritten Rang und wurde so für ihre Mühen belohnt.

Die Altersschützen (Werner Pehl, Herbert Rebell und Heinz Nehling) verfehlten den dritten Platz nur um wenige Ringe. Werner Pehl zeigte zu große Nervosität, um in der Einzelwertung einen Spitzenplatz zu ergattern.

Albert Emming, als einziger Schütze der Schützenklasse aus Bocholt, mußte gegen über 100 Konkurrenten kämpfen. Er schoß 1084 Ringe. Damit konnte er sich unter den ersten 20 platzieren.

Mit diesem Turnier geht's wieder nach draußen, und in vier Wochen findet das erste Turnier des BBC statt: die Vereinsmeisterschaft in der Bocholter Radrennbahn.

21/2.79

Nummer 44

1080 Ringe: Werner Pehl für Deutsche qualifiziert?

Landesmeister im Bogenschießen / Damen sind Zweite

Bocholt/Lüdenscheid (Eig. Ber.). In Lüdenscheid fand die Landesmeisterschaft im Bogenschießen für Schützen, Damen und die Altersklasse statt. 10 Bocholter des BBC beteiligten sich an diesem Wettkampf, davon brachten 7 eine Auszeichnung mit.

Die Altersklasse schnitt am erfolgreichsten ab. In der Einzelwertung wurde Werner Pehl mit 1080 Ringen Landesmeister und dürfte sich damit für die Meisterschaft in Stuttgart qualifiziert haben. Heinz Nehling erreichte den 4. Rang mit nur 2 Ringen Abstand hinter dem Drittplazierten. Er schoß 1023 Ringe.

In der Mannschaftswertung wurden ebenfalls die Bocholter Routiniers Landesmeister. Es schossen Werner Pehl, Heinz Nehling und Herbert Rebell. Sie siegten mit 70 Ringen Vorsprung vor dem Zweiten aus Soest. Somit gewann das Bocholter Team den Wanderpokal, der im nächsten Jahr verteidigt werden muß.

Die Bocholter Damen standen den Altersschützen nur um weniges nach. In der Einzelwertung belegte Burga Koopmann nach hartem Kampf den 3. Rang mit 1035 Ringen. Den 5. Platz belegte Marion Kubsa, die in der ersten Hälfte des Wettkampfs ein hervorragendes Ergebnis schoß, im letzten Drittel aber stark nachließ. Sie erreichte 1027 Ringe.

In der Mannschaftswertung, in der



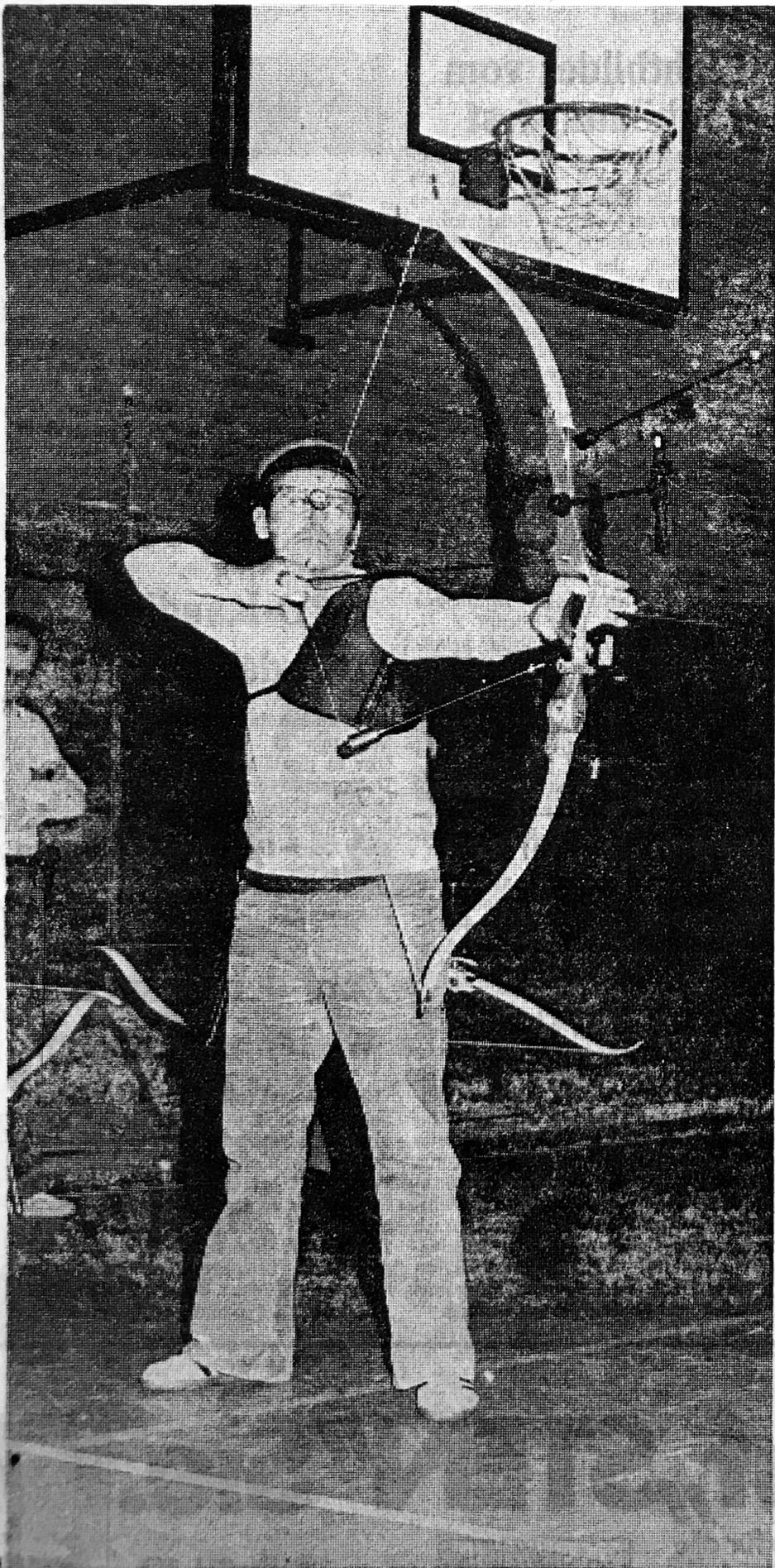
Dritte: Burga Koopmann

die Damen Koopmann, Kubsa und Vogel zusammen kämpften, belegte das Team des BBC den 2. Rang mit 3082 Ringen.

In der Schützenklasse konnte einzig Albert Emming in der Spitzenklasse mithalten. Er erreichte einen Platz unter den ersten 10 mit 1076 Ringen. Die Schützenmannschaft belegte den 4. Rang mit den Schützen Albert Emming, Jürgen Nakott und Gerd Punsmann.

Bogenschützen bestimmen Championat

M.3,79



Bocholt/Dortmund (Eig. Ber.). Das fünfte und letzte Hallenchampionat der Bogenschützen in Dortmund stand voll im Zeichen des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC). Die Bocholter gewannen eine Woche vor der Deutschen Meisterschaft in Stuttgart fünf Pokale. Werner Pehl bewies in der Championatswertung, daß er in der Altersklasse momentan Bester im Lande ist.

Die Wertung des Hallenchampionats mit 150 Teilnehmern lief wie folgt: von fünf geschossenen Turnieren wurden die 4 Besten gewertet. So stellte man in jeder Gruppe einen Champion fest. Außerdem wurde jedes Turnier noch separat ausgewertet.

In der einfachen Turnierwertung holten die Bocholter fünf Pokale. In der Jugendklasse konnte Klaus Vogel seine hervorragende Form wieder einmal unter Beweis stellen. Er erreichte mit 540 Ringen den zweiten Platz. Bei den Junioren gingen die ersten beiden Plätze nach Bocholt. Stephan Steverding, der mit 562 Ringen auch der Beste von allen 150 Teilnehmern war, erreichte Rang eins. Er hat auch bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart große Chancen, ebenso wie sein Vereinskollege Lutz Wehmeier, der mit 545 Ringen den 2. Rang belegte.

In der Damenklasse konnte sich Burga Koopmann, die bald zu ihrer Spitzenform zurückgefunden hat, den 3. Platz erkämpfen. Sie schoß 539 Ringe, genauso viel wie die Zweitplatzierte. Sie erreichte aber 2 Zentrumstreffer weniger als diese.

Die Altersklasse war nicht sehr erstaunt über den Sieg des Bocholter Senioren Werner Pehl, der 544 Ringe erreichte und das andere Feld weit hinter sich ließ. Herbert Rebell erreichte mit 502 Ringen einen Platz unter den ersten Zehn.

Auch in der Mannschaftswertung waren die Aktiven des BBC nicht zu schlagen. Mit 2730 Ringen belegte die Mannschaft, bestehend aus Klaus Vogel, Lutz Wehmeier, Stefan Steverding, Burga Koopmann und Werner Pehl mit großem Vorsprung den ersten Rang und konnte den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

In der Championatswertung — die vier besten Ergebnisse jedes Schützen zusammen gewertet — behielt Werner Pehl in der Altersklasse seine Spitzenposition. Mit 2149 Ringen zeigte er, daß er im Moment der beste Altersschütze in Nordrhein-Westfalen ist. Burga Koopmann belegte in der Gesamtwertung der Damen den 3. Platz mit 2109 Ringen.

Bei der Auswertung des „Goldschützen“, d. h. des Schützen, der die meisten Zentrumstreffer für sich verbuchen konnte, siegte ebenfalls ein Schütze des BBC. Stephan Steverding vollbrachte eine wahre Meisterleistung. Von 60 möglichen Goldtreffern schaffte er 55.

11/11.78
—fr— Beim ersten Kampf um den Pokal des Hallen-Championats, fünf Turniere gehören zu diesem Wettbewerb, konnten die Aktiven des Bocholter Bogenschützenvereins hervorragende Resultate erringen. In der Jugendklasse erkämpfte sich Hans-Ludwig Bläker mit 520 Ringen den 5. Platz und errang damit einen Pokal. Pech für Bläker, daß er aufgrund der geringeren Zentrumstreffer den vierten Rang verfehlte. In der Schützenklasse knüpfte nach langer Trainingspause Albert Emming an seine alte Form an und schaffte mit

BBC-Schützen in glänzender Form

547 Ringen den sechsten Platz. Lutz Wehmeier schaffte mit 538 Ringen Rang 12. Pech für Wehmeier, daß zwei Einheiten zum Gewinn eines Pokals fehlten. Bei den Damen konnten Burga Koopmann nach schwachem Start mit einem dritten Platz und 524 Ringen glänzen. Mit Platz 2 kehrte W. Wehl aus Gelsenkirchen heim, der als Schütze der Altersklasse Erfolg hatte. Die fünf besten Bocholter Bogenschützen (Emming, Pehl, Wehmeier, Steverding und Koopmann) wurden in eine Mannschaftsbewertung einbezogen und hatten Pech, daß sie knapp hinter einer niederländischen Mannschaft den ersten Rang verfehlten. Das nächste Turnier im Rahmen des Hallen-Championats findet am 3. Dezember in der Bocholter Euregio-Sporthalle statt.

BBC-Team bei Turnier Zweiter

Jung-Schütze überrascht

Bocholt/Gelsenkirchen (Eig. Ber.). Beim ersten diesjährigen Turnier der Bogenschützen in Gelsenkirchen überraschte Dirk Schepers vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC). Der junge Nachwuchsschütze, der erst ein halbes Jahr aktiv ist und zum erstenmal an einem Turnier teilnahm, schoß mit 508 Ringen ein hervorragendes Ergebnis.

Hans-Ludwig Bläker, einer von insgesamt rund 250 Teilnehmern, belegte mit 532 Ringen in der Jugendklasse den dritten Platz. In der Altersklasse konnten sich die Bocholter zwei Pokale sichern. Werner Pohl belegte mit 534 Ringen den 2. Rang, Heinz Nehling mit 521 den 4. Platz.

In der Damenklasse waren ebenfalls zwei Bocholter in der Spitzengruppe. Burga Koopmann erreichte den 5. Platz mit 522 Ringen, und Marion Kubsch konnte sich den 6. Rang sichern mit 514 Ringen. Die Schützenklasse des BBC enttäuschte. Keiner konnte sich unter den ersten zehn Besten platzieren.

In der Mannschaftswertung gab es den härtesten und spannendsten Kampf. Mit nur 2 Ringen Abstand belegte die Bocholter Mannschaft, bestehend aus Stephan Steverding (538), Lutz Wehmeier (536), Robert Vogel (536), Werner Pohl (534) und Hans-Ludwig Bläker (532) den 2. Platz mit zusammen 2676 Ringen hinter der Mannschaft aus Soest, die 2678 Ringe erzielte.



Sein Ergebnis von 547 Ringen reichte nicht aus: Stefan Steverding (Mitte).

Pehl in der Spitzengruppe

Bocholter Bogenschütze beim Hallenchampionat Dritter

Bocholt (Eig. Ber.). Auch zu Karneval waren die Bocholter Bogenschützen nicht von Turnieren fernzuhalten. In Gelsenkirchen fand das 4. Wertungsturnier des diesjährigen Hallenchampionats statt. Die Altersschützen des BBC konnten sich mal wieder bis an die Spitze vorkämpfen. Werner Pehl konnte sich mit 531 Ringen auf dem 3. Rang plazieren. Knapp hinter ihm mit 529 Ringen landete sein Vereinskollege Heinz Nehling. In der Da-

menklasse konnte sich von den Schützinnen des BBC nur Burga Koopmann plazieren. Sie erreichte mit 524 Ringen den 6. Platz. Klaus Vogel erkämpfte sich in der Jugendklasse den 4. Platz. Er schoß 541 Ringe, ein hervorragendes Ergebnis. Stefan Steverding schoß ebenfalls ein Spitzenergebnis, aber gegen die Schützen aus Belgien und Holland hatte er mit 547 Ringen keine Chance.

BBC-Junioren derzeit in Topform - Landesmeister

Bocholter Bogenschützen beherrschen die Titelkämpfe

Boholt/Lüdenscheid (Eig. Ber.). Die Bogenschützen-Landesmeisterschaft der Schüler, Jugendlichen und Junioren, die in Lüdenscheid stattfand, war für die Teilnehmer des BBC ein voller Erfolg. Mit drei Titeln und vielen guten Plazierungen schnitten die Bocholter ab.

In der Schülerklasse siegte, wie nicht anders erwartet, Klaus Vogel mit 1143 Ringen. Damit lag er 100 Ringe vor dem Zweitplatzierten. Den 3. Rang sicherte sich Markus Lennartz: Ringgleich mit dem 2. Platz, 1030 Ringe, aber leider zehn Zentrumstreffer weniger, bekam er die Bronzemedaille.

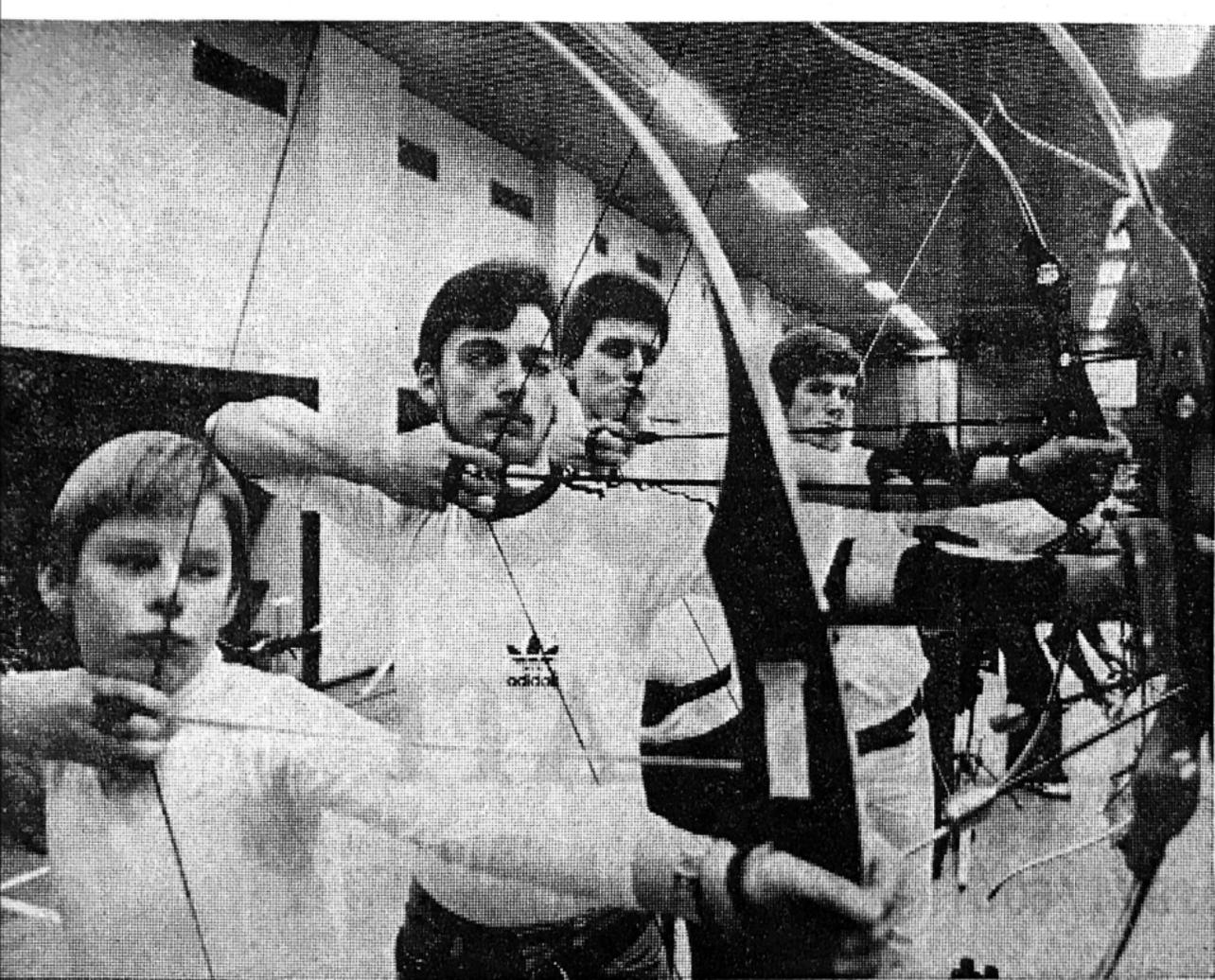
In der Mannschaftswertung belegten die Bocholter Schüler den ersten Platz und sind damit Landesmeister. In der Mannschaft schossen Klaus Vogel, Markus Lennartz und Martin Schwinning. Sie erreichten 3145 Ringe und besiegten damit die Mannschaft aus Lüdenscheid, die nur 2994 Ringe erzielte.

In der Jugendklasse platzierte sich der beste Bocholter in der Einzelwertung auf Platz 4. Hans-Ludwig Bläker schoß 1038 Ringe und mußte sich mit diesem undankbaren Platz abfinden.

Die Jugendmannschaft belegte den 2. Rang hinter Lüdenscheid mit 2961 Ringen und den Schützen Hans-Ludwig Bläker, Rudolf Bläker und Andreas Schmeink.

Die Junioren verließen das Kampffeld als ungeschlagene Truppe. Alle drei ersten Plätze wurden von Bocholtern belegt. Erster wurde Stephan Steverding, der zur Zeit unschlagbar ist, mit 1097 Ringen. Zweiter Lutz Wehmeier mit 1079 Ringen, und Bronze erreichte Robert Vogel mit 1076 Ringen.

Auch in der Mannschaftswertung waren die Junioren unerreichbar. Sie wurden mit 3252 Ringen Landesmeister vor der Mannschaft aus Minden, die mit über 300 Ringen Abstand den zweiten Platz belegte. Die Bocholter Mannschaft bestand aus Steverding, Wehmeier und Vogel.



Favoriten-Siege

Bocholt (and). Die großen Überraschungen bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützenclub (BBC) blieben in diesem Jahr aus. Bei den am Freitagabend in der Turnhalle des St.-Georg-Gymnasiums ermittelten Titelträgern 1979 setzten sich die Favoriten durch.

Lediglich in der Juniorenklasse gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Positionswechsel: Der in letzter Zeit stark aufgekommene Stephan Steverding untermauerte seine gute Form und verwies bei 555 Ringen die beiden härtesten Konkurrenten, Robert Vogel (543) und Lutz Wehmeier (438), auf die Plätze. Ungekrönter Vereinsmeister in der Schülerklasse aber wurde Klaus Vogel: Er siegte vor Markus Lennartz gar mit siebzig Ringen Vorsprung. Die Ergebnisse:

Schützenklasse: 1. Albert Emming (545 Ringe), 2. Jürgen Nakott (527), 3. Gerd Punsmann (510), 4. Heinz Piepenbrock (481), 5. Edwin Schultze (439), 6. Josef Vogel (427), 7. Hans Breumann (425).

Damenklasse: 1. Agnes Vogel (516 Ringe), 2. Marion Kubska (509), 3. Burga Koopmann (505), 4. Elisabeth Bacher (461), 5. Christa Emming (442), 6. Lisbeth Vogel (424), 7. Doris Piepenbrock (409).

Altersklasse: 1. Werner Pehl (524 Ringe) 2. Herbert Rebell (521), 3. Heinz Nehling (516), 4. Helmut Vogel (509).

Juniorenklasse: 1. Stephan Steverding (555 Ringe), 2. Robert Vogel (543), 3. Lutz Wehmeier (538), 4. Gaby Nehling (475), 5. Dirk Schepers (397).

Jugendklasse: 1. Hans-Ludwig Bläker (509 Ringe), 2. Andreas Schmeinck (505), 3. Rudolf Bläker (496), 4. Matthias Schmeinck (436), 5. Heinz Kranefeld (423).

Schülerklasse: 1. Klaus Vogel (568 Ringe), 2. Markus

Steверding holt Pokal

Bocholt (and). Stephan Steверding hat es geschafft: Er holte nach neunzigminütigem Kampf den begehrten Osper-Wanderpokal des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) und darf die Trophäe nun für zunächst einmal ein Jahr sein eigen nennen.

Die Bocholter Bogenschützen ermittelten die Pokalsieger in der Halle des St.-Georg-Gymnasiums. Eine hohe Resonanz und eine Gesamtwertung machten das Turnier interessant. Das Spitzenfeld lag zudem dicht zusammen. Hinter Steверding plazierten sich ring-

gleich auf den nächsten Rängen Lutz Lehmeier und Albert Enning mit jeweils 275 Ringen. Lehmeier traf allerdings elfmal das Zentrum und wurde Zweiter vor zehn Zentrumstreffern Ennings. Mit 272 Ringen landete Robert Vogel (Juniorenklasse) auf dem vierten Platz, Klaus Vogel bewies als Schüler mit 270 Ringen und einem fünften Rang seine hervorragende Form.

Die Stadtmeisterschaften am kommenden Freitag sind nächster BBC-Höhepunkt.

Stephan Steverding erschießt BBC-Pokal

Bocholt (Eig. Ber.). Die Bocholter Bogenschützen veranstalteten das Turnier um den „Späker-Pokal“. Das Turnier war vereinsintern, es nahmen 30 Aktive an diesem Wettkampf teil. Gewertet wurde paarig, d. h. es wurden zwei Schützen zusammengelost, deren Ergebnisse zusammengezählt wurden.

So kamen folgende Plazierungen zustande: Erste wurden Stephan Steverding und Gerd Punsmann mit 1145 Ringen, 2. Herbert Rebell und Anni Lörwink mit 1056 Ringen, 3. Robert Vogel und Gabi Nehling mit 1025 Ringen. In der Einzelwertung wurde der „Späker-Wanderpokal“ ausgeschlos-

sen. Den Pokal stiftete das Ehepaar Cilly und Werner Späker, die Inhaber des Vereinslokals des BBC Bocholt.

Diesen Wanderpokal, der jedes Jahr aufs neue verteidigt werden muß, konnte in diesem Jahr Stephan Steverding mit nach Hause nehmen. Er erreichte mit 275 Ringen den ersten Platz, knapp vor Robert Vogel und Werner Pehl, die beide 273 schossen und somit den zweiten und dritten Platz belegten.

Das nächste Turnier des BBC findet am 29. Dezember im St.-Georgs-Gymnasium statt, wo der begehrte „Osper“-Pokal ausgeschossen wird.

Bocholter Bogenschützen ermitteln Stadtmeister

Bocholt (Eig. Ber.). Die Bocholter Stadtmeister im Bogenschießen werden heute abend ermittelt. In der alten Halle im St.-Georg-Gymnasium an der Adenauerallee ermitteln die Schützen des Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) die Besten der Stadt in insgesamt sechs Klassen. Geschossen wird auf die Entfernung von 18 und 25 Metern in den Klassen Schützen, Damen, Junioren, Jugend, Schüler und Altersklasse. Veranstalter BBC rechnet mit rund vierzig Bogenschützen.

Am 9. + 10. September fanden auf dem Maifeld neben dem Olympiastadium in Berlin die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen in der FITA-Runde statt.

300 Schützen aus der gesamten Bundesrepublik hatten sich für dieses Turnier qualifiziert. Darunter auch 4 Mitglieder des Bocholter Bogenschützen Clubs: 1 Dame, 1 Junior, 1 Jugendlerner und 1 Schüler.

Es wurden allgemein hohe Ergebnisse erwartet, jedoch machte das Wetter einen Strich durch die Rechnungen. Von Beginn bis Ende des Turniers regnete es fast ununterbrochen, und es wehte ein böiger Wind. Er machte den Schützen schwer zu schaffen und manch erwartetes Ergebnis mußte begraben werden. So erging es auch Agnes Vogel, die am 1. Tag noch unter den ersten 10 zu finden war, jedoch am 2. Tag zurückfiel, und zum Schluß mit 992 im Mittelfeld zu finden war.

Robert Vogel, Deutscher Meister der Junioren vom Vorjahr, der seinen Titel verteidigen mußte, erwischte einen schlechten Start. Er steigerte sich aber dann enorm und belegte in der Schlußwertung mit 1135 Ringen einen guten 5. Platz. Nur 6 Ringe fehlten ihm zum 3. Platz.

Auch Hans Ludwig Bläker hatte sich ein besseres Ergebnis erwartet. Er belegte mit 1043 Ringen einen Platz im Mittelfeld. Der erst 12jährige Schüler Klaus Vogel, der seine erste Deutsche Meisterschaft bestritt, mußte gegen eine starke Konkurrenz antreten, die zum Teil wesentlich älter waren als er. Er schoß sich mit seinen 1226 Ringen in dem 42-köpfigen Feld auf den 8. Platz.

Deutsche Feldbogenmeisterschaften in Königstein

Das einzige, was unsere Feldschützen mit nach Hause bringen konnten, waren Erfahrungen, um die sie reicher geworden waren. Medaillen blieben ihnen — wie schon im Vorjahr — versagt. Hierbei liegt es gewiß nicht am Willen oder Können unserer Teilnehmer, sondern einzig und allein daran, daß unsere Westfalen eben nicht über geeignete und notwendige Trainingsmöglichkeiten verfügen. Gern erinnere ich mich an die Titelkämpfe auf dem „flachen Lande“ in Berlin, Ahlen und Wolfsburg, wo Gerti Schulze-Eckel und Klaus Helling Gold um Gold sammelten. Vielleicht bietet sich gerade für diese beiden, die ja nun wieder aktiv ins Wettkampfgeschehen eingegriffen haben, schon im nächsten Jahr die große Chance, wenn es in Norddeutschland um die Meistertitel geht — für die Schützen aus Bocholt und Münster natürlich auch. Doch wir können und sollen nicht nur dann Hoffnungen hegen, wenn der Parcours ein leichter ist, sondern müssen uns auf jede gestellte Aufgabe vorbereiten. Der allgemeine Leistungsrückgang bei dem Gros der westfälischen Feldschützen kann nur durch die Schaffung einer guten Trainingsmöglichkeit gesichert werden. Hier sollte zwingenden Recherchen bald die Tat folgen.

Zum Schluß ein Dankeschön an Klaus Pollak und seine Mitarbeiter sowie an die Stadtverwaltung Königstein, die den wohl bisher schwersten Parcours hergerichtet hatten und herzliche Glückwünsche an Klaus Helling aus Ahlen, der als Teilnehmer an der Weltmeisterschaft auf einen Start in Königstein verzichten mußte.

Karl Heinz Weihs

Schützen — Visier

1. H. Eberhard, PSG Darmstadt	878
2. H. Loreth, BS Dahn	865
3. S. Ortman, TSV Waldtrudering	865
4. H. Zientz, BS Mühlen	842
5. L. Zimmermann, BS Bruchsal	837
6. B. Griebel, PBC Breitengrüßbach	835
7. A. Klimek, BC Babenhausen	830
8. H. Fröhlich, PSG Darmstadt	828
9. M. Richter, BC Hanau	821
10. H. Vohs, BC Schaaheim	819

19. F. Greine, CFB Soest	780
21. W. Adelmann, BC Münster	778
23. H. Leson, Robin Bocholt	777
32. G. Golabek, SG Habighorst	746
37. H. Virchow, SC Minden	726
43. H. Neumann, BC Münster	610

Damen — Visier

1. M. Urban, BC Babenhausen	822
2. M. Zahradnick, TV Marktredwitz	773
3. R. Wenlich, BCK München	748
4. U. Fröhlich, PSG Darmstadt	728
5. E. Klimek, BC Babenhausen	723
6. B. Fertig, BC Babenhausen	714
7. M. Stolz, BSV Berlin	701
8. G. Schulze-Eckel, BC Ahlen	683
9. V. Danowski, Wilh.-Teil D'orf	672
10. K. Gehmacher, SV Oberrodent	662
15. R. Heft, TuS Barop	440

Jugend — Visier

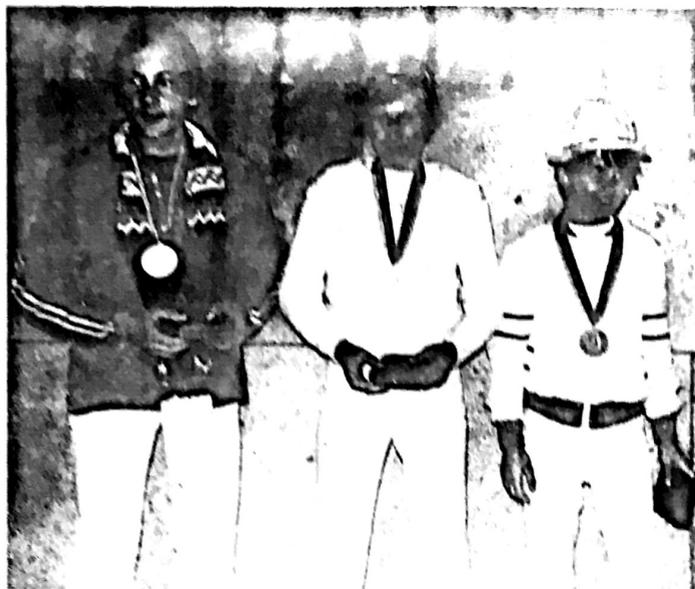
1. H. Wittig, SG Herrenberg	871
2. A. Baur, SGI Ditzingen	841
3. J. Grosschwitz, Moosbach	797
4. M. Schornhöfer, SG Ditzingen	783
5. G. Knechtbaum, BC Schaaheim	779
6. C. Sosnitz, BC Babenhausen	765
7. G. Jonas, Konz	735
8. V. Brandt, Oldenburg	733
9. M. Snyk, Konz	733
10. H. Jähmlich, Wolfsburg	720
11. F. Hollensteiner, SC Minden	692
14. A. Greine, CFB Soest	659

Schützen — Blankbogen

1. F. Hadas, TV Marktredwitz	762
2. H. Wolter, PSV Berlin	755
3. A. Kemper, Querum	750
4. F. Adam, BCK München	679
5. H. Hermann, BC Stuttgart	669
6. H.-H. Schardt, Holtorf	628
7. W. Paus, BCK München	606
8. L. Walz, HSG Ansbach	590
9. H. Wannags, BCK München	544
10. W. Grobe, Querum	527
14. R. Golomb, BSC Dorsten	506
19. H. Betten, Rovers Münster	459

Jugend — Blankbogen

1. N. Walz, HSG Ansbach	455
2. H. Muth, BSC Wiesbaden	390
3. T. Bartlich, Heikendorf	366
4. R. Schmitz, Rovers Münster	329
5. A. Frabs, Rovers Münster	318



Deutscher Meister in der Schülerklasse, der BSV Lüdenscheid, mit 3708 Ringen.

Es wäre die wohl kleinste westfälische Abordnung der letzten zehn Jahre gewesen, wenn sich nicht gleichzeitig eine Mannschaft der Herrenaltersklasse, 1 Junior, 3 Jugendliche und 6 Schüler für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft hätten qualifizieren können.

Bekanntlich hatte man als Wettkampfstätte das Berliner Maifeld ausgesucht, das, wie ein Berliner Sportkamerad prophylaktisch versicherte, nur noch für knappe tausend Jahre für Großveranstaltungen dieser Art zur Verfügung steht. Hier sollen auch im nächsten Jahr die Weltmeisterschaften im Bogenschießen stattfinden, wobei die Deutsche Meisterschaft als notwendiges Testobjekt erste Ergebnisse für ein späteres einwandfreies Gelingen liefern konnte.

Auch unsere Teilnehmer bestanden ihre Test großartig. Sei es Ingeborg Stroer vom BSC Iserlohn, die ihren Spurt um die Silbermedaille von Beginn an unaufhaltsam steigerte; in der Rangfolge noch übertroffen von der Joker-Mannschaft der Schüler aus Lüdenscheid, welche sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung nicht zu schlagen waren. Oder Sybille Mawick aus Soest, die mit defektem Gerät zwar bis auf den siebten Platz zurückweichen mußte, diesen dann aber hartnäckig verteidigte. Gefolgt vom jungen Klaus aus der Bocholter Vogel-Dynastie, der den Landesverbandskampf der Schüler mitgewinnen half. Selbst der später bis ins Mittelfeld abgerutschte Sportkamerad aus Minden hatte einen für ihn wichtigen Test erfolgreich abgeschlossen: Er wird sich künftig bei Erscheinen seines Namens auf der Anzeigetafel nicht mehr über eventuelle Zufälligkeiten Gedanken machen, sondern seine Palcierung mit seinem tatsächlichen Können in Verbindung bringen.

Insgesamt fünf Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille erreichten die Bogenschützen 1978 und ließen dadurch den Erfolgsspiegel unseres Landesverbandes gehörig in die Höhe schnellen. Hinzu kamen die Berufungen der Ingeborg Stroer und Kerstin Brockmann in den A- bzw. C-Kader des Deutschen Schützenbundes. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Die Bogenschützen können somit stolz und mit dem Erreichten zufrieden sein. Nicht zufrieden sind sie mit dem Haarschnitt ihrer Landesmeisterschaft sprich Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Dieser alte Zopf sollte umgehend abgeschnitten und durch eine moderne und frische Frisur ersetzt werden. Solange Sturm, Regen und teilweise überschwemmte Turnierplätze mögliche Erfolge über Gebühr beeinträchtigen, ja, sogar ganz verhindern, sind Qualifikationen, nach dem bisherigen System durchgeführt, einem Glücksspiel gleichzusetzen. Und Glücksspiel sind bekanntlich verboten.

Karl Heinz Weihs

Damen

1. M. Urban, BC Babenhausen	1185
2. I. Stroer, BSC Iserlohn	1162
3. Chr. Schrom, BSC Königstein	1133
4. H. Zinkl, BC Rottal i E.	1130
5. M. Zahradnick, TV Marktredwitz	1124
6. I. Kasch, Sportv. Warden	1101
7. S. Mawick, CFB Soest	1096
8. M. Dachner, SV Hofen	1089
9. R. Boses, BSC Bruchsal	1088

Deutsche Meisterschaften im Bogenschießen 1978 Berlin

(war eine Reise wert)!

Bis zum Schluß hatten die westfälischen Bogenschützen gehofft. Gehofft, daß der Wettergott vor Festsetzung der Limitingzahl alle Landesverbände gleichermaßen gerecht behandelt hätte. Gehofft, daß sich bei einem möglichen Fehlverhalten sofort maßgebliche Stellen des

DSB einschalten würden, um wenigstens dem Kreis der Spitzensportler seinen Lohn für monatelange Trainingsarbeit zu gewähren. Gehofft, daß sich für ihre Argumente endlich ein passendes Echo finden läßt. Doch Fehlanzeige auf der ganzen Linie. So waren es schließlich ganze fünf Teilnehmer (3 Damen und 2 Herren), die eine Starterlaubnis für die jeweils höchste Wettkampfkategorie erhielten.

Achtung Schatzmeister! Machen Sie sich Ihre Arbeit leichter. Mit dem Schützen Kassen-Journal

Dieses Journal ist speziell für Schützenvereine entwickelt. Mit Rubriken für die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben. Und Jahresabschluß! (48 S., DIN A 4) Preis nur DM 12.80 + MwSt.

Bestellen Sie direkt bei verlag s&w partner 7815 Kirchzarten, Postfach



»Amerika-Bogen«

Handelsges. m. b. h. 41 Duisburg Güntherstraße 21 Telefon 27642

Deutschland größtes Spezialgeschäft für Bogensport. Generalvertretung für Easton, Hoyt, AMF, Damon Howatt. Bitte, fordern Sie unseren kostenlosen 64-Seiten-Farbkatalog an.



Samstag, 24. Juni 1978

Der BBC Bocholt war nicht zu schlagen

Bläker Jugendmeister / Vogel siegte bei den Junioren

In diesen Tagen wurden auf der weitläufigen Platzanlage des Baroper Bogenclubs die Landesmeisterschaften der Jugendlichen im Bogenschießen ausgetragen.

Ein starker, unbeständiger Wind machte den Bogenschützen doch viele Schwierigkeiten, so daß die Ergebnisse in absoluter Höhe vielfach nicht den Erwartungen entsprachen. Trotzdem zeigten die Schützen des BBC, daß Bocholt in unserem Landesverband in der Spitze und in der Breitenarbeit der Jugendlichen führend ist.

In der Schülerklasse erreichte Klaus Vogel mit guten 1175 Ringen einen undankbaren 4. Platz. Die Schüler-Mannschaft mit Klaus Vogel, Martin Demming und Markus Lennartz errang den 2. Platz mit 2805 Ringen.

Hans-Ludwig Bläker wurde in der Jugendklasse mit 1083 Ringen Landesmeister. Diethelm Ziesing konnte überraschend in die Spitzengruppe vorstoßen und errang mit 1031 Ringen den 4. Platz. Den 1. Platz in der Mannschaftswertung errang der BBC Bocholt mit den Jugendlichen Diethelm Ziesing, Rudolf Bläker und Andreas Schmeinck vor der Mannschaft aus Detmold mit 2911 Ringen. Auch der 3. Mannschafts-

platz ging nach Bocholt. Hans-Ludwig Bläker, Matthias Schmeinck und Heinz Kranefeld erzielten 2890 Ringe.

Die Titelnkämpfe bei den Junioren wurden erwartungsgemäß unter den Bocholtern ausgetragen. Nach Robert Vogel, der mit 1080 Ringen Landesmeister wurde, schossen sich Stephan Steverding, 1063 Ringe, und Lutz Wehmeier auf die Plätze. Hiermit war auch der Sieg in der Mannschaftsklasse sichergestellt, mit 3131 Ringen wurde die Junioren-Mannschaft Landesmeister.

Da die Landesmeisterschaft der Erwachsenen am nächsten Wochenende stattfindet, fuhren einige Mitglieder des BBC zu einem FITA-Turnier nach Doorn/NL, um hier unter turniermäßigen Bedingungen noch einmal den Leistungsstand zu kontrollieren. Hierbei errang Agnes Vogel in der Klasse 1 einen beachtlichen 2. Platz. Gleichzeitig bekam sie die Plaketten über 50 und 30 m für das beste Ergebnis dieser Distanzen. Marion Kubsch verpaßte die Bedingung für den 1000er Stern durch eine kleine Unaufmerksamkeit zu Beginn der 30-m-Distanz. Trotzdem errang sie den 1. Platz in der Klasse 2.

Nachwuchs des BBC sammelte zahlreiche Titel

Nachwuchsarbeit bestätigt / Hallenmeisterschaften

Auch die Jugend-Hallenmeisterschaften 1978 der Bogenschützen bewies wieder einmal, daß der Bocholter Bogenschützen-Club in unserem Lande eine führende Position in der Jugendarbeit einnimmt. Von den insgesamt 48 Jugendlichen, die der Westfälische Schützenbund für die Meisterschaft nach Lüdenschheid zugelassen hatte, stellte allein der BBC acht Aktive, einen Schüler, drei Jungschützen und vier Junioren.

Nach spannenden Kämpfen unter nahezu idealen Turnierbedingungen bewiesen die Bocholter auch ihre sportlichen Qualitäten. In der Schülerklasse erreichte Klaus Vogel mit 981 Ringen einen beachtlichen Platz in der vorderen Hälfte des Feldes.

Die Jugendmannschaft mit Hans-Ludwig und Rudolf Bläker und Matthias Schmeink ließ zu keiner Zeit Zweifel an ihrem Können auftauchen. Von Durchgang zu Durchgang vergrößerte sie ihren Vor-

sprung. Am Schluß des Turniers waren die Bocholter Landesmeister mit 2952 Ringen vor der Mannschaft aus Dorsten (2879 Ringe).

Die Juniorenmannschaft ließ während der gesamten Meisterschaft keinen Zweifel an ihrem Titelgewinn aufkommen. Mit 3089 Ringen ließ sie der Mannschaft aus Minden mit 2776 Ringen zu keiner Zeit eine Erfolgchance.

Großen Anteil an diesem Erfolg hatte zweifellos Stephan Steverding. Mit 1059 Ringen war er bei der Endabrechnung vorn, so daß er den Einzeltitel ebenfalls nach Bocholt holte. Die Juniorenmannschaft (Stephan Steverding, Robert Vogel und Lutz Wehmeier) wird auch auf der Deutschen Meisterschaft am 12. März in Essen bei der Vergabe der ersten Plätze mitreden. Der vierte Junior, Gerd Punsman, erreichte in der Einzelwertung einen beachtlichen Platz im ersten Drittel.



Erfolgreicher Bogenschütze: Stephan Steverding vom Bocholter Bogenschützen-Verein. Er hatte maßgeblichen Anteil am Erfolg der Juniorenmannschaft.

Mittwoch, 15. Februar 1978

Bogenschützen trugen Landesmeisterschaft aus

Damenmannschaften des BBC auf dem 2. und 3. Platz

Am vergangenen Wochenende fand in Hausberge bei Minden die Landesmeisterschaft im Bogenschießen der Erwachsenen statt. In der ruhigen und gut beleuchteten Halle fanden die 120 Bogenschützen und Schützinnen die besten Bedingungen für die Titelfkämpfe vor.

Den beiden Damenmannschaften des Bocholter Bogenschützen-Club konnte nur durch eine aus verschiedenen Stammvereinen zusammengesetzte Mannschaft der Weg nach ganz oben verlegt werden. Mannschaftsmeister der Damenklasse wurde der CfB Soest mit den Schützinnen B. Mawik (Soest), B. Henke (Hemer) und M. Weihs (Hagen). Sie errangen auch in der Einzelwertung die ersten Plätze.

Mannschafts-Vizemeister bei den Damen wurde die erste Mannschaft des Bocholter Bogenschützen-Club mit Christa Emming, Burga Koopmann und Doris Piepenbrock. Die zweite Mannschaft des BBC, Marion Kubsa, Agnes Vogel und Lisbeth Vogel, errang den dritten Platz und bestätigte

damit wieder einmal die Breitenarbeit, die im BBC geleistet wird.

In der Altersklasse konnte die Mannschaft des BBC nicht an der Entscheidung teilnehmen. Heinz Nehling war erkrankt und Herbert Rebell verzichtete auf eine Teilnahme. So mußten sich Werner Pehl und Helmut Vogel mit guten Mittelplätzen in der Einzelwertung begnügen. Leider ist für die Altersmannschaft hiermit auch die Teilnahme an der Deutschen Hallenmeisterschaft geplatzt, hätte sie doch bei Teilnahme eines der fehlenden Mitglieder den zweiten Platz in der Mannschaftswertung sicher gehabt.

Die Schützen des BBC ließen sich durch die starke Konkurrenz wohl etwas nervös machen, sie blieben alle mehr oder weniger hinter ihren normalen Ringzahlen zurück. Trotz großen Einsatzes blieben für Albert Emming, Hans Klinkenberg, Klaus Lemke und Heinz Piepenbrock Plätze am Schluß des ersten Drittels. Für die Schützenmannschaft reichte es nur zum undankbaren 4. Platz.

K. Vogel debütierte

Ungünstige Bedingungen

—fr— Unter schwersten Bedingungen mußten die Bogenschützen bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin um Titel und Plazierungen kämpfen. Die vier Bocholter Teilnehmer konnten sich teilweise trotz heftiger Regenfälle und böiger Winde hervorragend durchsetzen: Debütant Klaus Vogel, Schüler des 1. Bocholter Bogenschützen-Vereins schaffte mit 1126 Ringen den achten Platz. Junior Robert Vogel belegte nach 1128 registrierten Ringen Platz 5. Agnes Vogel, einzige Dame im BBC-Team, konnte sich mit 990 Ringen nicht entscheidend durchsetzen. Ebenso erging es Hans-Ludwig Bläker, der zum Abschluß der Sommersaison mit 1090 Zählern weit unter seinen Trainingsleistungen lag.

Bocholter Bogenschützen dominierten

Bezirksmeisterschaften sahen die Teilnehmer des BBC in einer ausgezeichneten Form

Auf der Platzanlage des TV Phönix Bocholt fanden in diesen Tagen die Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen statt. Fast 80 Teilnehmer aus Bocholt, Gladbeck, Dorsten, Borken, Münster und Gelsenkirchen hatten gemeldet. Bei guten Witterungsverhältnissen wurden teilweise ausgezeichnete Ergebnisse geschossen.

In der Damenklasse blieben die drei ersten Plätze in Bocholt: 1. Burga Koopmann (1196 Ringe), Agnes Vogel (1114 Ringe), und Marion Kubsa (1037 Ringe). In der Mannschaftswertung errang der 1. BBC Bocholt die beiden ersten Plätze. Das erste BBC-Team (Koopmann, Vogel und Piepenbrock) errang 3306 Ringe, die zweite Garnitur (Kubsa, Emming und Lör-

wink) kam mit 3023 Ringen noch unangefochten auf den zweiten Platz.

In der Schülerklasse konnten sieben Bocholter hervorragende Ergebnisse erringen. Karsten Tiefes, Gladbeck, erzielte mit 1126 Ringen den ersten Platz vor Klaus Vogel (1118) und Markus Lennartz (934). In der ersten Mannschaft errangen Vogel, Lennartz und Demming mit 2733 Ringen den Sieg. Nakott, Schwinning und Zimmermann, Schützen der 2. Mannschaft, errangen 2021 Ringe und Platz 2.

In der Jugendklasse ging der Meistertitel an Hans-Ludwig Bläker (1125 Ringe). Die erste Jugendmannschaft des BBC errang mit H. Bläker, Andreas und Matthias Schmeinck (3128 Ringe) den ersten Platz. Die zweite Gar-

nitur (R. Bläker, H. Kranefeld und D. Ziesing) erkämpfte mit 2850 Ringen den dritten Platz.

Die Juniorenklasse war eine Domäne der Bocholter. Lutz Wehmeier (1148 Ringe), Robert Vogel (1097 Ringe) und Stephan Steverding (998 Ringe) vergaben die Plätze unter sich. Gleichzeitig stellten sie das einzige Juniorenteam dieser Meisterschaft.

Auch der Wettbewerb der Altersklasse wurde unter den Schützen des BBC entschieden. Heinz Nehling siegte mit 1127 Ringen vor Helmut Vogel (1082) und Herbert Rebell (1067).

In der Schützenklasse gewann Albert Emming klar mit 1143 Ringen. In der Mannschaftswertung mußten die Bocholter den Schützen aus Gladbeck den ersten Platz überlassen.

Nachwuchs des BBC sammelte zahlreiche Titel

Nachwuchsarbeit bestätigt / Hallenmeisterschaften

Auch die Jugend-Hallenmeisterschaften 1978 der Bogenschützen bewies wieder einmal, daß der Bocholter Bogenschützen-Club in unserem Lande eine führende Position in der Jugendarbeit einnimmt. Von den insgesamt 48 Jugendlichen, die der Westfälische Schützenbund für die Meisterschaft nach Lüdenscheid zugelassen hatte, stellte allein der BBC acht Aktive, einen Schüler, drei Jungschützen und vier Junioren.

Nach spannenden Kämpfen unter nahezu idealen Turnierbedingungen bewiesen die Bocholter auch ihre sportlichen Qualitäten. In der Schülerklasse erreichte Klaus Vogel mit 981 Ringen einen beachtlichen Platz in der vorderen Hälfte des Feldes.

Die Jugendmannschaft mit Hans-Ludwig und Rudolf Bläker und Matthias Schmeinck ließ zu keiner Zeit Zweifel an ihrem Können auftauchen. Von Durchgang zu Durchgang vergrößerte sie ihren Vor-

sprung. Am Schluß des Turniers waren die Bocholter Landesmeister mit 2952 Ringen vor der Mannschaft aus Dorsten (2879 Ringe).

Die Juniorenmannschaft ließ während der gesamten Meisterschaft keinen Zweifel an ihrem Titelgewinn aufkommen. Mit 3089 Ringen ließ sie der Mannschaft aus Minden mit 2776 Ringen zu keiner Zeit eine Erfolgchance.

Großen Anteil an diesem Erfolg hatte zweifellos Stephan Steverding. Mit 1059 Ringen war er bei der Endabrechnung vorn, so daß er den Einzeltitel ebenfalls nach Bocholt holte. Die Juniorenmannschaft (Stephan Steverding, Robert Vogel und Lutz Wehmeier) wird auch auf der Deutschen Meisterschaft am 12. März in Essen bei der Vergabe der ersten Plätze mitreden. Der vierte Junior, Gerd Punsmann, erreichte in der Einzelwertung einen beachtlichen Platz im ersten Drittel.



Clubtitelkämpfe

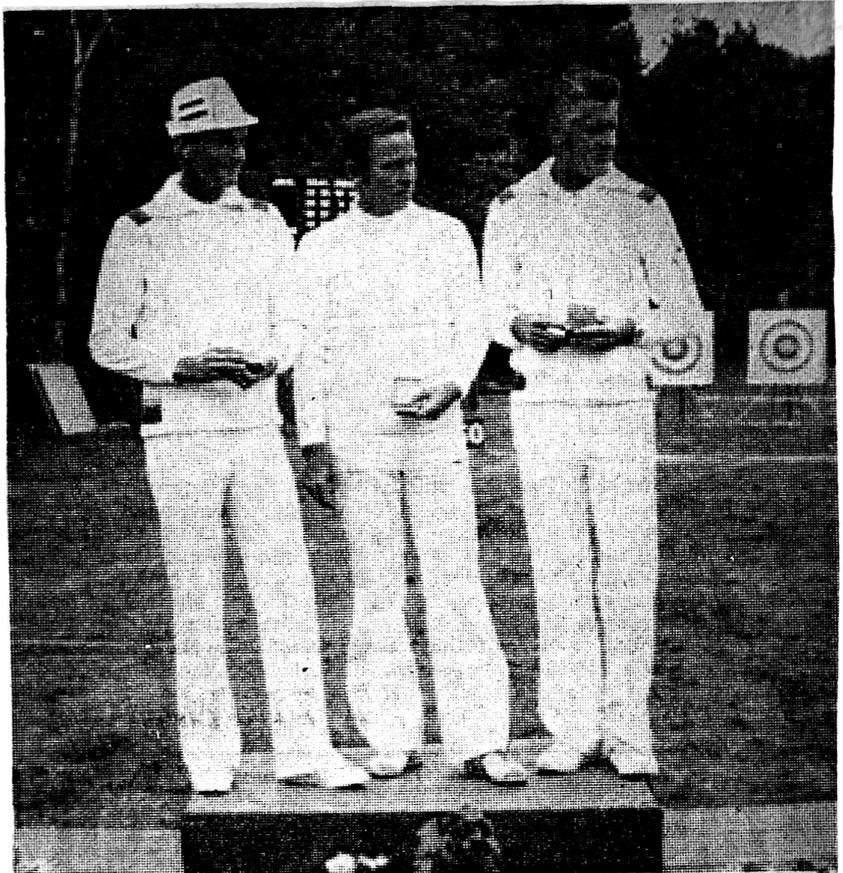
—fr— Bei herrlichem Wetter veranstaltete der 1. Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) in der Radrennbahn am Hünting seine Vereinsmeisterschaften. Den wohl spannendsten Wettkampf lieferten sich die Junioren Lutz Wehmeier und Stephan Steverding. Nach einem packenden Kopf-an-Kopf-Rennen belegten Wehmeier und Steverding mit 876 Ringen jeweils den ersten Platz. Steverding schaffte außerdem auf der 20-Meter-Distanz von 300 möglichen sämtliche Ringe zu schießen — eine Meisterleistung. Dritter der Junioren wurde Werner Pehl, der 850 Ringe erreichte. Platz 4 ging an Jürgen Nakott (830). In der Damenklasse siegte Burga Koopmann ungefährdet, die 864 Ringe verbuchte. Vizemeisterin wurde Anni Lörwing (821). Platz 3 erkämpfte sich Marion Kubza (801), mit 791 Ringen belegte Lisbeth Vogel Rang 4. Weitere Ergebnisse — Schüler/Jugendliche: 1. Klaus Vogel 844 Ringe, 2. Markus Lenartz (735), 3. Heinz Kranefeld (761).

Robert Vogel errang Deutsche Meisterschaft



-fr- In Natternberg bei Passau errang Robert Vogel (Foto) vom 1. Bocholter Bogenschützenclub in der Einzelwertung der Deutschen Junioren-Bogenschützen-Meisterschaften am Samstag den ersten Platz und damit die Goldmedaille. Vogel, der bereits als Jugendlicher in der Mannschaftswertung deutsche Meistertitel sammelte, hatte Freitag und Samstag in der FITA-Runde (90, 70, 50 und 30 Meter) 1175 Ringe errungen. Eine Silbermedaille hatte an diesem Wochenende die BBC-Altersklassen-Mannschaft erkämpft, der Herbert Rebell, Heinz Nehling und Werner Pehl angehören. Sie hatten im bayrischen Südosten 3100 Ringen geschossen und wurden somit Vizemeister (ausführlicher Bericht folgt).

97.77



Die Silber-Mannschaft des Bocholter Bogenschützen-Clubs: Herbert Rebell, Werner Pehl und Heinz Nehling (von links).

Sport in dieser Ausgabe

- Nach 3:2-Sensationserfolg beim DSC Arminia Bielefeld nimmt der 1. FC Bocholt den sechsten Tabellenplatz der 2. Bundesliga Nord ein. Bocholter Aufsteiger seit vier Spieltagen ungeschlagen.
- FC Olympia Bocholt nach 4:1-Erfolg über den VfB Hilden auf Platz 2 der Verbandsliga Niederrhein.
- VfL Rhede muß beim Neuling Hamborn 07 unglückliche 2:3-Niederlage hinnehmen.
- SV Lowick neuer Spitzenreiter der Bezirksklasse (Gruppe 75. Hülsenfeld bezwingt vor eigenem Anhang Angstgegner „Adler“ Osterfeld.
- VfL Rhede II nach drei Spieltagen Tabellenführer der 1. Kreisklasse.
- Robert Vogel erringt bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften der Bogenschützen eine Goldmedaille.
- Hamminkelter Gemeinde-Sportbund Ausrichter des 2. Gemeinde-Sportfestes, an dem über 400 Aktive teilnahmen.
- Lothar Wesseler besucht in Bocholt 1. FC-Trainer Friedel Elting. Wird der ehemalige Kölner Fortuna-Vertragsspieler beim 1. FC Bocholt unterschreiben?

Medaillenregen für Bocholter Schützen

1. BBC bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in guter Verfassung / Neuer Rekord

Bereits am ersten Tag begann sich dieser großartige Erfolg der Bocholter Bogenschützen abzuzeichnen. Nach Abschluß der 25-Meter-Distanz lag die Bocholter Jugendmannschaft des BBC bereits weit an der Spitze. In der Altersklasse belegte der 1. BBC Platz 2.

Die Damen lagen nach einem schwachen Start hinter der Führungsgruppe in Lauerstellung. Und die Juniorenmannschaft hielt sich noch gut auf dem zweiten Platz.

Am zweiten Tag gingen alle Bocholter Schützen zwar mit einer erheblichen Nervenbelastung an den Start, aber jeder war bereit, sein äußerstes zu geben. Die Spannung in der Halle schien sich mit jedem Schuß weiter zu steigern.

Robert Vogel, der bereits drei Wochen zuvor in Hannover ein internationales gut besetztes Turnier gewonnen hatte, steigerte seine Leistung vom Vortag noch einmal und schob sich aus seiner achten Position immer näher an die Spitzengruppe heran. Kurz vor Ende des Turniers setzte er sich auf den dritten Platz und verteidigte die Bronzemedaille bis zum letzten Pfeil.

Mit dem Tagesbestergebnis in seiner Klasse legte er den Grundstein für den sensationellen Erfolg der Bocholter Schützenjugend.

Der Erste Bocholter Bogenclub hat es geschafft: Aus den Deutschen Hallenmeisterschaften in Böblingen ging der 1. BBC mit zwei Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille als die erfolgreichste Mannschaft der Bundesrepublik Deutschland hervor. Mit neuem deutschen Rekord siegte das Damenteam aus Bocholt. Deutsche Jugendmeister wurden Robert Vogel, Stefan Steverding und Lutz Wehmeier. In der Altersklasse holte die BBC-Mannschaft Silber. Und die einzige Medaille in der Einzelwertung gewann Robert Vogel in der Jugendklasse mit einem kaum erwarteten dritten Platz.

Und Stefan Steverding und Lutz Wehmeier, die sich über die 25-m-Distanz überraschend gut gehalten hatten, schossen so ruhig, als ständen sie nicht zum erstenmal auf einer Deutschen Meisterschaft, sondern bestritten irgendein beliebiges Turnier.

Auch sie steigerten sich noch einmal gegen Ende des Wettkampfes und verbesserten schließlich ihren Mannschaftsrekord, aufgestellt bei den Landesmeisterschaften in Gelsenkirchen, gleich um 100 Ringe. Mit weitem Vorsprung gewannen sie ihre erste Deutsche Meisterschaft mit 3057 Ringen.

Ganz anders sah es in der Damenklasse aus. An vierter Stelle liegend mußten Marianne Rommelsheim, Burga Koopmann und Agnes Vogel noch

einmal gewaltig zulegen, um die Chance auf den Titel zu wahren. Und dann kämpften sie, Pfeil um Pfeil, Ring für Ring holten sie auf und verbesserten sich in jeder Phase.

Letztendlich zogen sie allen Konkurrentinnen davon und beendeten das Turnier sogar noch mit einem neuen deutschen Rekord. Vor allen Dingen wuchs Marianne Rommelsheim über sich hinaus und schuß mit einer für sie ungewohnten nervlichen Stärke. Sie verbesserte sogar noch ihre Position vom Vortag um einen Rang und mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 1057 Ringen erreichte sie das beste Ergebnis der Bocholter Damen.

In der Altersklasse war es schon deutlich, daß das Team aus Ludwigs-

burg von den anderen Mannschaften nicht mehr aufzuhalten war. Um die anderen Medaillen aber gab es einen harten Kampf zwischen dem BBC und den Bogenschützen aus Soest, der schließlich fast zu einer persönlichen Auseinandersetzung der Schützen führte.

Alle drei Bocholter schossen besser als ihre „Bewacher“ und erkämpften sich beim ersten Auftreten einer Altersklassemannschaft des BBC auf einer Deutschen Meisterschaft kaum erwartetes Silber.

Allein die Jugendmannschaft vermochte ihren Platz nicht bis zum Schluß zu halten. Jürgen Nakott, Gerd Punsmann und Marion Nakott gaben zwar ihr Bestes, aber es reichte nicht ganz zu einer Medaille. Jürgen Nakott bestätigte zwar seine derzeit gute Form mit einem fünften Rang in der Einzelwertung, sein Ergebnis reichte aber nicht aus, der Mannschaft zur erhofften Platzierung zu helfen. Die BBC-Jugend mußte sich erneut mit einem undankbaren 4. Platz begnügen.

Dennoch kann der Bocholter Bogenclub zufrieden sein, der nur bedauert, daß der Bogensport in der Öffentlichkeit nicht so bekannt ist wie andere große Sportarten, so wird diesem Erfolg und den Schützen, die ihn ermöglichten, kaum die rechte Ehrung zuteil.



Die in Böblingen bei Stuttgart erfolgreiche Mannschaft des 1. BBC, die nach den jüngsten DM-Erfolgen zu den stärksten Teams der Bundesrepublik Deutschland gerechnet werden kann: Werner Pehl, Heinz Nehling, Herbert Rebell, Marianne Rommelsheim, Marion und Jürgen Nakott, Gerd Punsmann und Agnes Vogel (stehend v.l.n.r.); kniend: Lutz Wehmeier, Robert Vogel, Stefan Steverding und Burga Koopmann.

Albert Emming deklassierte die gesamte Konkurrenz

Bogenschießen: Bocholter Schützen dominierten bei den Bezirksmeisterschaften

Acht Vereine mit insgesamt 70 Schützen traten am letzten Wochenende in Gladbeck zu den Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen an. In sechs Wettkampfklassen waren elf Einzel- oder Mannschaftstitel zu vergeben, davon gingen neun an den Bocholter Bogenclub, und bis auf sieben holten die Aktiven des BBC auch sämtliche Silber- und Bronzemedailles. Weitere vier Medaillen fielen in Gladbeck an die Schützen von „Robin '73 Bocholt“.

Zum erstenmal seit 1971 stellt der Bocholter Bogenclub wieder einen Bezirksmeister in der Schützenklasse. Albert Emming präsentierte sich in Gladbeck in großartiger Form und ließ sich auch von störenden Windböen kaum beeindrucken. Mit 1105 Ringen deklassierte er seine Konkurrenten, die ihn zu keiner Zeit ernsthaft gefährden konnten. Erst 80 Ringe hinter ihm belegte Egon Pyszny (Robin) mit 1035 Ringen Platz Zwei, Dritter wurde Willi Bockhorn (Robin) mit 1019 Ringen. In der Mannschaftswertung holte sich Robin Bocholt auf Grund der ausgeglicheneren Leistung den Titel mit den Schützen E. Pyszny, W. Bockhorn und H. Leson vor dem BBC, der mit Albert Emming, Jürgen Nakott und Heinz Piepenbrock Silber gewann.

Viel deutlicher wurde die Vorrangstellung des BBC in der Damenklasse. Hier siegte mit großem Abstand Burga Koopmann mit 1113 Ringen. Zweite wurde Agnes Vogel mit 1036 Ringen vor Doris Piepenbrock mit 978 Ringen. Nur knapp dahinter platzierte sich Christa Emming (974). Fünfte wurde Anni Lörwink (940), Platz Sechs belegte Marion Nakott (903), alle BBC. Ebenso deutlich verlief die Entscheidung im Mannschaftswettbewerb. Es siegte BBC I mit Burga Koopmann, Agnes Vogel und Christa Emming (3110), vor BBC II mit Doris Piepenbrock, Anni Lörwink und Lisbeth Vogel (2727). Bronze gewannen die Damen von Robin Bocholt mit 2346 Ringen.

Und wie auf einer Vereinsmeisterschaft verlief die Siegerehrung weiter. In der Altersklasse siegte unangefochten Werner Pehl mit 1024 Ringen. Vizemeister wurde Heinz Nehling mit 916 Ringen vor Herbert Rebell. Mit diesen drei Schützen gewann der BBC auch den Titel in der Mannschaftswertung.

Gold und Silber gab es ferner in der Juniorenklasse. Neuer Bezirksmeister wurde Robert Vogel mit 1014 Ringen vor Gerd Punsman. Erst in der Jugendklasse kam der Sieger einmal nicht aus Bocholt. Mit 1019 Ringen sicherte sich D. Willing aus Dorsten den Titel vor Lutz Wehmeier, der 955 Ringe erreichte. Nur knapp entschied Stefan Nehling den Kampf um die Bron-



Sieger in der Schützenklasse: Albert Emming (Bocholt)

zemedaille für sich. Mit 945 Ringen konnte er genau zwei Zähler mehr aufweisen als Stefan Steverding, der Vierter wurde.

Mannschaftsmeister wurde der BBC I mit L. Wehmeier, S. Nehling und S. Steverding vor der Jugendmannschaft aus Dorsten. Dritter wurde das Team BBC II mit Norbert und Heiko Pehl sowie Rudolf Bläker.

Und last not least die Schüler: Mit sehr guten 1157 Ringen siegte Hans-

Ludwig Bläker vor Matthias Schmeindl. Der 1000 Ringe erzielte. Die Bronzemedaille ging an den stark verbesserten Klaus Vogel (928).

Mit 3095 Ringen in der Mannschaftswertung holten sich die Bocholter Schüler den letzten Titel dieser Meisterschaft vor ihren Konkurrenten aus Gladbeck.

Nach den hier gezeigten Leistungen werden die Bocholter Aktiven auch bei den in vier Wochen stattfindenden Landesmeisterschaften kaum ernsthafte Konkurrenz zu erwarten haben.

Bocholter Bogenschützen in Natternberg auf Medaillenkurs

BBC-Schützen kehrten mit einer Goldmedaille und zwei Vizemeistertiteln heim

Mit einer Goldmedaille und zwei Vizemeistertiteln festigte der Bocholter Bogenclub bei den Deutschen Meisterschaften in Natternberg erneut seine Vorrangstellung unter den Bogenschützen in Deutschland. Nach dem mäßigen Abschneiden während der Hallenmeisterschaften in Hannover (eine Goldmedaille, zwei vierte Plätze) präsentierten sich die Bocholter Aktiven ihren Konkurrenten diesmal in besserer Verfassung.

Mit einer neuen persönlichen Bestleistung beendete Robert Vogel in der Juniorenklasse das Turnier. Bereits Mitte der 90-m-Distanz eroberte er die Spitze des Feldes und baute dann seinen Vorsprung bis zum Ende des ersten Wettkampftages auf 20 Ringe aus. Ein zeitweiliges Aufschließen seines nächsten Verfolgers, Raimund Solle, wie Robert Vogel Mitglied des Nationalkaders, vermochte er innerhalb weniger Schüsse erfolgreich zu kontern, so daß ihm auf der letzten Distanz kaum noch Gefahr drohte und er das Turnier mit 1175 Ringen als überlegener Sieger beendete.

Gleichfalls die Chance auf Gewinn einer Goldmedaille besaß nach dem ersten Wettkampftag auch die Altersmannschaft des BBC. Mit acht Ringen Vorsprung führten Heinz Nehling, Herbert Rebell und Werner Pehl nach der langen Runde (90 und 70 m) vor den Wolfsburger Bogenschützen das Feld an. dies aber am zweiten Tag die Spitze übernahmen, vermochten die Bocholter nicht mehr mitzuhalten. Al-

lein Heinz Nehling bestätigte seine großartige Form der letzten Wochen und belegte mit 1084 Ringen den fünften Rang in der Einzelwertung. Mit 3099 Ringen wurde die Bocholter Altersmannschaft Vizemeister und holte sich innerhalb von zwei Jahren die dritte Medaille bei Deutschen Meisterschaften.

Wie bei den letzten Titelkämpfen in Hannover erreichte die Jugendmannschaft des BBC wieder nur den vierten Rang. Während Lutz Wehmeier mit 1092 Ringen ein Ergebnis durchaus im Rahmen seiner Möglichkeiten erzielte, blieben Stephan Nehling (999 Ringe) und Stephan Steverding (959 Ringe) weit hinter ihren guten Leistungen der Landesmeisterschaften zurück.

In der Schülerklasse mußte der Bocholter Nachwuchsschütze Hans-Ludwig Bläker, bisher in Nordrhein-Westfalen ohne ebenbürtige Gegner, erfahren, daß auch anderswo gut geschossen wird. Mit seinem Ergebnis von 1228 Ringen in weitem Umkreis Bocholts der beste Schütze seiner Klasse, landete er in Natternberg lediglich im oberen Mittelfeld. Wenn man beachtet, daß Hans-Ludwig Bläker erst seit Januar Mitglied des BBC ist und jetzt seine erste Deutsche Meisterschaft bestritt, dennoch eine ausgezeichnete Leistung.

Nach dem ersten Teil der Wettkämpfe gingen dann die Damen und Schützen an den Start. Mit zu den Favoriten zählte auch die Bocholter Mann-

schaft mit Burga Koopmann, Agnes Vogel und Christa Emming. Schon nach der Hälfte des Turniers konnte die Entscheidung nur noch zwischen Bruchsal und Bocholt fallen. Daß diese dann zugunsten der Bruchsalerinnen ausfiel, lag an den überragenden Einzelleistungen ihrer Damen, die zwei Mitglieder ihrer Mannschaft unter den ersten zehn der Einzelwertung platzieren konnten. Das beste Ergebnis für die Bocholter erzielte Burga Koopmann mit 1175 Ringen, die damit den neunten Rang in der Einzelwertung belegte.

● Beate Schmitt in Form

Wieder einmal errang Radrennfahrerin Beate Schmitt vom Bocholter Radsportclub 77 einen 1. Platz, den sie bei einem Schülerinnen-Rennen in Wuppertag schaffte. Jutta Niehaus belegte den vierten Rang. In der Mädchen-Klasse konnte Beate Hungerkamp den zweiten Platz herausfahren. Ihr Bruder Uli wurde bei den Schüler-A-Fahrern Vierter. In der Jugend A belegte Ludwig Sell den 9. Platz. Bei einem Rennen in Dortmund gingen Jörg Schmitz, Dieter Hörning und Uwe Weigel an den Start, wobei Jörg Schmitz bei den Schüler-B-Fahrern den Spurt des Feldes gewann und Zweiter wurde. A-Schüler Dieter Hörning wurde in seiner Klasse dritter Sieger. Uwe Weigel konnte in der Jugend-B-Klasse den 9. Rang herausfahren.

Bocholts Gold und Silber

Hatterberg (Ivy). Gold und Silber gewannen die Bocholter Bogenschützen bei den deutschen Meisterschaften in Bayern. Die Damenmannschaft gewann Silber hinter Bruchsal, bei den Junioren gewann Robert Vogel für Bocholt mit 1175 Ringen die Einzelmeisterschaft.

Festival der Amazonen Bocholter dominierten

Bogenschießen: Bei den Landesmeisterschaften in Soest

Nach den großartigen Erfolgen der Bocholter Bogenschützenjugend bei den Landesmeisterschaften in Dortmund mußten eine Woche später auch die Damen, Schützen und Senioren des BBC zum Kampf um die Titel und die Qualifikationen für die Deutsche Meisterschaft, die im September in Natternberg (Bayern) stattfinden, antreten. Drei weitere Titel, je eine Silber- und Bronzemedaille, so lautete schließlich die Bilanz des Turnieres in Gladbeck.

Nach seiner großartigen Leistung bei den Bezirksmeisterschaften vermochte Albert Emming in der Schützenklasse noch einmal seine Form zu steigern und holte sich die Bronzemedaille mit 1162 Ringen. Nur drei Ringe trennten ihn damit vom Vizemeister des Vorjahres. Zusammen mit Jürgen Nakott, mit 1057 Ringen noch knapp im ersten Drittel und Heinz Piepenbrock, der nicht seinen besten Tag erwischt hatte, belegte die Mannschaft des BBC Rang sechs hinter dem Team von Robin '73 Bocholt.

Die Siegerehrung in der Damenklasse wurde wieder einmal zu einem Festival der Bocholter Amazonen. Mit Burga Koopmann, Agnes Vogel und Doris Piepenbrock siegte die Mannschaft BBC I vor BBC II, die mit Christa Emming, Anni Lörwink und Lisbeth Vogel antrat. Dritte wurde das Damenteam von Robin '73 Bocholt mit Gerda Demming, Elsbeth Leson und Erika Potthoff.

In der Einzelwertung holte sich nach langem Kampf Burga Koopmann mit 1163 Ringen ihre zweite Goldmedaille. Erst auf der letzten Distanz entschied sie das Turnier knapp für sich, nachdem vorher die Führung mehrmals gewechselt hatte. Unter den ersten zehn platzierten sich auch noch Agnes Vogel (1058 Ringe) und Christa Emming, die sich mit 1054 Ringen nachdrücklich für die erste Mannschaft empfahl. 1007 Ringe bedeuteten für Anni Lörwink eine neue persönliche Bestleistung,

und auch Marion Nakott, die nur in der Einzelwertung startete, schoß mit 928 Ringen ein gutes Ergebnis.

In der Einzelwertung konnten die Bocholter Altersschützen schon nach der langen Runde (90,70 m) ihre Hoffnungen auf gute Platzierungen fahren lassen. Um so erbitterter fighteten sie um den Titel in der Mannschaftswertung. Nach einem kaum einholbaren Rückstand vor der 30 m Entfernung vermochten sich Werner Pehl, Heinz Nehling und Herbert Rebell noch einmal zu steigern und holten Ring um Ring auf. Und mit den letzten drei Pfeilen gingen sie an ihren Konkurrenten vorbei. 2917 Ringe reichten zum erneuten Titelgewinn, 2908 Ringe erreichten die Senioren aus Soest.

Wie viele Schützen aus Westfalen und speziell aus Bocholt das Limit für die Deutsche Meisterschaft erreicht haben, hängt jetzt davon ab, wie die Leistungen in den übrigen Landesverbänden aussehen. In einer abschließenden Ansprache dankte der Präsident des Westfälischen Schützenverbandes in erster Linie allen Schützen, die sich mit Fleiß und Ausdauer auf diese Meisterschaft vorbereitet hatten, dann aber auch dem Veranstalter für die reibungslose Organisation des Turnieres und nicht zuletzt der Stadt Gladbeck, die erst durch großzügige finanzielle Unterstützung den Bau dieser schön gelegenen Bogensportanlage ermöglicht hatte.

Bocholter Bogenschützen in Natternberg Titel-Favoriten

Zwölf BBC-Aktive nehmen an den Deutschen FITA-Meisterschaften teil

Mit einem großen Aufgebot hat sich der Bocholter Bogenclub für die Deutschen FITA-Meisterschaften qualifiziert. Trotz der teilweise drastisch angehobenen Normen werden sich zwölf Bocholter Bogenschützen an den Einzel- und Meisterschaftswettbewerben vom 2. bis 4. September in Natternberg (Bayern) beteiligen.

In der Schützenklasse konnte sich nur Albert Emming durch seine großartige Leistung bei der Landesmeisterschaft qualifizieren, während die Altersklasse in der gewohnten Beset-

zung mit Werner Pehl, Herbert Rebell und Heinz Nehling antreten wird. Unklar ist im Augenblick noch die Zusammensetzung der Damenmannschaft. Mit Burga Koopmann und Agnes Vogel stehen bereits zwei bewährte Schützen fest, wer das Team komplettiert, wird sich in nächster Zeit entscheiden.

Einzigster Junior des BBC wird in diesem Jahr Robert Vogel sein, und die Jugendklasse wird durch Stephan Steverding, Lutz Wehmeier und Stephan Nehling vertreten sein. Zum er-

sten Mal entsendet der BBC auch einen Schüler zu Deutschen Meisterschaften. Hans-Ludwig Bläker brachte das Kunststück fertig, sich schon in seinem ersten Wettkampfsjahr zu qualifizieren und wird nun Gelegenheit haben, sich mit den Besten seiner Klasse in Deutschland zu messen.

Quantitativ wird der BBC mit zwölf Aktiven und zwei Betreuern wieder die größte Gruppe dieser Meisterschaften stellen. Daher hoffen die Bocholter Bogenschützen, auch bei der Medaillenvergabe dabei sein zu können.